

Biotinidase i.TB.

Abnahmevorschrift	Trockenblut auf Spezial-Filterpapier als Probenträger, verbunden mit Datenteil (Bezug über Screening- und Stoffwechsellabor, Tel. 458 5230) Probengewinnung durch frei auf Markierungen des Filterpapieres tropfendes Kapillar- oder Venenblut ohne Zusätze (ca. 50 µl je Kreis), das nach ca. 2 Stunden Trocknen bei Raumtemperatur weitergeleitet werden kann (s. Testkarten-Rückseite)
Einheit	%
Häufigkeit	Mo - Sa, normalschichtig
Klinische Hinweise	qualitative Untersuchung im Rahmen des Neugeborenen Screenings zur Erkennung eines Biotinidasemangels. Durch Substitution des dadurch fehlenden Biotins kann schweren irreversiblen gesundheitlichen Schädigungen vorgebeugt werden.
Material	Trockenblut
Probengefäß	Trockenblutkärtchen
Referenzbereich	extrem erniedrigt: 10.0 >30
Verfahren	qualitative Methode, Spektroskopie; semiquantitative Methode
letzte Änderung	18.03.2026 14:03